



## Unsere Angebote in Deutschland

**Ökumenisches Freiwilligenprogramm** für junge Menschen zwischen 18 und 28 Jahren: ein Jahr lang in unseren Partnerkirchen Erfahrungen sammeln, neue Horizonte entdecken, den eigenen Glauben intensiv erleben. Infos: [www.berliner-missionswerk.de/freiwilligenprogramme.html](http://www.berliner-missionswerk.de/freiwilligenprogramme.html)

**Vermittlung und Begleitung** von Partnerschaften zu Kirchenkreisen, Gemeinden und Schulen im Nahen Osten, in Afrika, Kuba, Russland, Nordamerika, Europa und Ostasien

**Referenten und Gastprediger** für Vorträge, Gesprächsabende und Gottesdienste

**Interreligiöser Dialog:** Begegnungen, Seminare und Gemeindeveranstaltungen

**Kirchlicher Entwicklungsdienst:** Beratung und finanzielle Unterstützung entwicklungspolitischer Gruppen im Bereich der EKBO

**Medien für Gemeindearbeit** und Unterricht zum Thema Mission und der Arbeit der Partnerkirchen, Zeitschriften „mission“ und „Im Lande der Bibel“

**Kunsthandwerk** aus unseren Partnerkirchen für Basare (z. B. Perlenarbeiten aus Südafrika oder Olivenholz-Schnitzerei aus Palästina)

**Bibliothek:** Wissenschaftliche Sammlung zur Geschichte des Berliner Missionswerks, der Mission und der Ökumene. Ausleihe oder Nutzung im Lesesaal. Historische Originaldokumente im Archiv.



## Wie Sie uns unterstützen können

**Aktiv mitarbeiten:** In den Partnerschaften zu Kirchenkreisen, Gemeinden und Schulen. **Kontakt:** Uwe Zimmermann, [uwe.zimmermann@bmw.ekbo.de](mailto:uwe.zimmermann@bmw.ekbo.de), Telefon: (030) 24 344 160

**Schulpatenschaften übernehmen:** Helfen Sie mit, palästinensischen Kindern eine gute Schulbildung zu ermöglichen. Mit einem monatlichen Beitrag ab 40 Euro können Sie Schulplätze an evangelischen Schulen in Palästina fördern. Investieren Sie damit in den Frieden im Nahen Osten. **Kontakt:** Susanne Voellmann, [s.voellmann@bmw.ekbo.de](mailto:s.voellmann@bmw.ekbo.de), Telefon: (030) 24 344 192



**Spenden:** Tragen auch Sie zum erfolgreichen Gelingen unserer Projekte bei – jeder Beitrag zählt. Sie können auch Projektpate werden und einen Dauerauftrag einrichten. Oder wünschen Sie sich statt Geschenken eine Spende – zum Geburtstag, zur Hochzeit oder zur Trauerfeier. Bedenken Sie das Berliner Missionswerk in Ihrem Testament.

**Spendenkonto** Berliner Missionswerk 7 16 17  
Evangelische Darlehns-genossenschaft Kiel, BLZ 210 602 37  
BIC GENODEF1EDG, IBAN DE32 2106 0237 0000 0716 17  
**Online-Spenden** unter [www.berliner-missionswerk.de](http://www.berliner-missionswerk.de)

Spenden sind steuerabzugsfähig. Erbschaften/Vermächtnisse an das Berliner Missionswerk sind von der Erbschaftsteuer befreit.

## Kontakt

Berliner Missionswerk  
Georgenkirchstraße 69/70  
10249 Berlin

**Telefon:** (030) 24 344 – 123

**Fax:** (030) 24 344 – 124

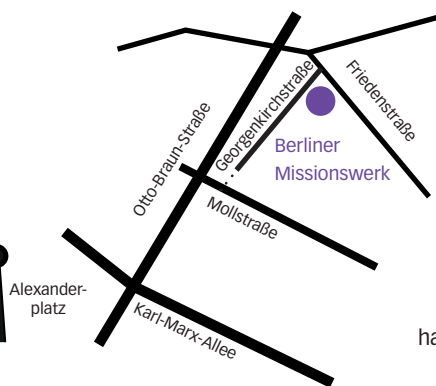
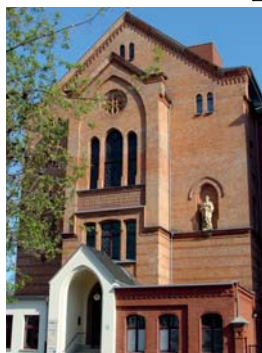
**E-Mail:** [bmw@berliner-missionswerk.de](mailto:bmw@berliner-missionswerk.de)

**Internet:** [www.berliner-missionswerk.de](http://www.berliner-missionswerk.de)

[facebook.com/BerlinerMissionswerk](https://www.facebook.com/BerlinerMissionswerk)

Das Berliner Missionswerk ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Es wird vertreten durch seinen Direktor Pfarrer Roland Herpich.

Bildnachweis:  
Maxim Schulz (Titel 2. Bild v. l.),  
ELCJHL/Elizabeth McHan (Titel 3. Bild v. l.),  
Archiv Berliner Missionswerk



Vom Alexanderplatz:  
Tram M4 Richtung  
Falkenberg/Zingster Straße  
Busse 200, 142, Tram- & Bus-  
haltestelle „Am Friedrichshain“

**Öffnungszeiten der Bibliothek:**  
Mo - Do: 9.30–12.00 und 13.00–16.00 Uhr  
Fr: 9.30–12.00 und 13.00–14.00 Uhr  
Kontakt: Doris Lorenz, [d.lorenz@bmw.ekbo.de](mailto:d.lorenz@bmw.ekbo.de)  
Telefon: (030) 243 44 140

Bitte im Briefumschlag verschicken

### JA, ich möchte mehr erfahren über die Arbeit

- des Berliner Missionswerks durch ein KOSTENLOSES Abonnement der Zeitschrift „mission“.
- des Nahost-Referates durch ein KOSTENLOSES Abonnement der Zeitschrift „Im Lande der Bibel“.
- Ja, ich möchte mit einer Patenschaft palästinensische Kinder unterstützen. Bitte senden Sie mir Informationen zu.

Name, Vorname .....  
Straße .....  
PLZ und Ort .....  
E-Mail .....

**Berliner Missionswerk**  
Georgenkirchstr. 69/70  
10249 Berlin

Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich für Zwecke des Berliner Missionswerkes elektronisch erfasst. Eine Weitergabe an Dritte findet nicht statt.

## Über uns

Das Berliner Missionswerk steht für ein lebendiges christliches Zeugnis weltweit und setzt sich zusammen mit seinen Partnerkirchen für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung ein. Es unterstützt Kirchen und Entwicklungsprojekte im Nahen Osten, in Afrika, Ostasien, Russland, Kuba, Nordamerika und Europa.

Träger des Berliner Missionswerks sind die Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, die Evangelische Landeskirche Anhalts, der Jerusalemverein und die Deutsche Ostasienmission.



## Was wir tun

**Miteinander missionarisch handeln:** ökumenische Beziehungen und den theologischen Dialog zwischen unseren Trägerkirchen und den weltweiten Partnerkirchen gestalten

**Voneinander lernen - miteinander teilen:** in Gemeinde- und Schulparterschaften zwischen Christen unterschiedlicher Kulturen den Glauben gemeinsam erleben

**Den Horizont weiten:** durch das Ökumenische Freiwilligenprogramm und Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit Werte und Kompetenzen für eine global vernetzte Welt vermitteln

**Menschenrechte und Entwicklung fördern:** Schulen und Krankenhäuser unterstützen, nachhaltige Landwirtschaft fördern, Theologiestipendien vergeben, Gendergerechtigkeit durchsetzen

## Unsere Projekte

Das Berliner Missionswerk fördert nachhaltige Projekte und unterstützt die Arbeit der Partnerkirchen. Beispiele:

### Schule „Talitha Kumi“ – Israel/Palästina

Zum Bildungszentrum Talitha Kumi in Beit Jala bei Bethlehem gehören ein Kindergarten, eine Schule von der ersten Klasse bis zur Hochschulreife, eine Hotelfachschule, ein Mädcheninternat und ein großes Gästehaus. Es bietet in der Konfliktregion Nahost für 1000 Schüler/innen, Christen und Muslime, einen sicheren Platz zum Lernen. Im Mittelpunkt der Bildungsarbeit stehen eine ganzheitliche Pädagogik, Erziehung zur Demokratie, Umwelterziehung und eine aktive Friedensarbeit.

### Diakoniezentrum „iThemba Labantu“ – Südafrika

Armut und Gewalt bestimmen die Lebensrealität im Township Philippi bei Kapstadt. Der Berliner Missionar Otto Kohlstock arbeitet hier mit

HIV-Infizierten, Jugendlichen und Arbeitslosen. Zum Diakoniezentrum gehören eine Krankenstation, eine Suppenküche, Ausbildungswerkstätten, eine Vorschule und ein Fußballprojekt.

### Matema Krankenhaus – Tansania

Krebsvorsorge ist in Tansania ein Fremdwort. Deshalb baut die Ärztin Heinke Schimanowski-Thomsen in Matema ein Programm zur Früherkennung und -behandlung von Gebärmutterhalskrebs auf. Schwangere, Gebärende und Mütter werden kostenfrei untersucht und behandelt. Darüber hinaus kümmert sich das Team der Klinik am Nyassasee um Patienten mit Aids, Malaria, Durchfallerkrankungen, Knochenbrüchen etc.

Mehr Projekte auf: [www.berliner-missionswerk.de/partner-projekte-weltweit/projekte.html](http://www.berliner-missionswerk.de/partner-projekte-weltweit/projekte.html)

## PROJEKTE

## Unsere Wurzeln

Das Berliner Missionswerk hat seinen Ursprung in der Missionsbewegung des frühen 19. Jahrhunderts. 1834 gründete die damalige Berliner „Gesellschaft zur Beförderung der Evangelischen Missionen unter den Heiden“ die erste Missionsstation in Südafrika. Gemeindegründungen, Schulen und Krankenstationen im südlichen Afrika, in Ostafrika und China folgten. Sie legten den Grundstein für wachsende Kirchen und nationale Bildungs- und Gesundheitswesen. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurden diese Missionskirchen selbstständig.



Durch die deutsche Teilung entstanden nach 1949 zwei getrennte Zweige der Missionsgesellschaft. Sie mündeten in die Arbeit des 1975 gegründeten Berliner Missionswerkes (Berlin-West) und des Ökumenisch-Missionarischen Zentrums (Berlin-Ost) ein. Neue Partnerkirchen in Nahost, Ostasien, Äthiopien, Kuba und Osteuropa sowie in den USA, Großbritannien und Schweden kamen dazu. 1991 wurden beide Zweige unter dem Dach des Berliner Missionswerks wieder zusammengeführt.

## WURZELN

## WELTWEIT

### Ansprechpartner/innen:

#### Äthiopien, Tansania, Südafrika

Dr. Reinhard Kees  
r.kees@bmw.ekbo.de  
Telefon: (030) 24 344-151

#### Interreligiöser Dialog

Dr. Andreas Goetze  
a.goetze@bmw.ekbo.de  
Telefon: (030) 24 344-167

#### Nordamerika, Westeuropa, Ostasien

Dr. Christof Theilemann  
c.theilemann@bmw.ekbo.de  
Telefon: (030) 24 344-5761

#### Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Jutta Klimmt  
j.klimmt@bmw.ekbo.de  
Telefon: (030) 24 344-5753

#### Gemeindedienst

Barbara Deml-Groth  
b.deml-groth@bmw.ekbo.de  
Telefon: (030) 24 344-177

#### Migration und Integration

Hanns Thomä  
h.thomae@ekbo.de  
Telefon: (030) 24 344-533

#### Ökumenisches Freiwilligenprogramm

Sabine Klingert  
s.klingert@bmw.ekbo.de  
Telefon: (030) 24 344-5759

#### KED, Kuba

Dr. Patrick Roger Schnabel  
p.schnabel@bmw.ekbo.de  
Telefon: (030) 24 344-188

#### Naher Osten

Jens Nieper  
j.nieper@bmw.ekbo.de  
Telefon: (030) 24 344-196

#### Östliches Mitteleuropa/Osteuropa

Wolfgang Iskraut  
w.iskraut@bmw.ekbo.de  
Telefon: 0173 349 62 76